

Umzugscheckliste

Das Wichtigste für Ihren Umzug.



» 3 Monate vorher – Planungsphase

- Ordner für Umzugsdokumente anlegen
- Grundriss der neuen Wohnung anfragen
- Renovierungsmaßnahmen für die alte Wohnung planen; gegebenenfalls Handwerker in Absprache mit dem Vermieter beauftragen
- Möblierung planen. Was soll neu angeschafft werden, was muss entsorgt werden?
- Angebote von Umzugsunternehmen einholen und vergleichen.
- Termine für Abholung Sperrmüll vereinbaren und gegebenenfalls Dachboden, Keller etc. entrümpeln
- Kündigung bzw. Möglichkeiten der Mitnahme von Verträgen prüfen, z. B. Abonnements, Versorger, Telekommunikationsanbieter
- Kindergarten bzw. Schule informieren
- Gegebenfalls Urlaub beantragen

» 1 Monat vorher

- Ummelden bei Vertragspartnern, z. B. Bank, Versicherungen, Versandhändler, Telekommunikationsanbieter, Vereine, Verlage, GEZ
- Versicherungsschutz prüfen bzw. erneuern (Hausrats- und Haftpflichtversicherung)
- Umzugstransporter reservieren oder Angebot vom Umzugsunternehmen unterschreiben
- Halteverbotsschilder bei der Stadt beantragen

» 2 Wochen vorher

- Einzahlung Kautions für die neue Wohnung
- Abstimmung der Termine für Wohnungsübergabe und Wohnungsabnahme
- Verpackungsmaterial und Transporthilfen organisieren, z. B. Umzugskisten, Luftpolsterfolie, Decken, Rollbretter, Abdeckung für empfindliche Böden
- Spätestens jetzt: Nachsendeauftrag Deutsche Post einrichten!
- Mitteilung an Freunde und Bekannte über neue Anschrift
- Gegebenenfalls Unterbringung von Kindern und Haustieren am Umzugstag planen

» 1 Woche vorher

- Nachbarn und Hausmeister über bevorstehenden Umzug informieren, z. B. Aushang im Treppenhaus
- Kartons packen und beschriften. Nicht zu schwer befüllen!
- Alles Notwendige für den Umzugstag in eine extra Kiste packen, z. B. Werkzeug, Erste-Hilfe-Kasten, Babynahrung, Tiernahrung
- Gefrierschrank abtauen
- Termine von Helfern, Spedition, Handwerkern bestätigen lassen

» Kurz vor dem Umzug

- Snacks und Getränke für Umzugshelfer besorgen
- Treppenhäuser (alte und neue Wohnung) auf Vorschäden kontrollieren und ggf. dokumentieren
- Beleuchtung in neuer Wohnung anbringen

» Umzugstag

- Briefkasten der alten Wohnung leeren
- Möbel- und Umzugskartons verladen
- In der alten Wohnung (Dachboden, Keller etc.) kontrollieren, ob nichts vergessen wurde
- Bei Umzug per Umzugsunternehmen: Schäden sofort dem Umzugsunternehmen melden

» Nach dem Umzug

- Behörden neue Anschrift mitteilen, z. B. Einwohnermeldeamt, KFZ-Zulassungsstelle, Agentur für Arbeit, Sozialamt, Bafög, Arbeitgeber, Banken
- Bei berufsbedingtem Umzug: Belege sammeln und als Werbungskosten bei Steuererklärung geltend machen
- Anmeldung bei Versorgern und Telekommunikationsanbietern
- Alte Wohnung reinigen und Schönheitsreparaturen durchführen laut altem Mietvertrag
- Zählerstände ablesen und Dienstleistern melden
- Alte Wohnung mit Übergabeprotokoll an Vermieter abgeben

*Alles Gute in
Ihrem neuen Zuhause.*